

# **Lehrplan Berufsfachschule**

## **Fachfrau / Fachmann Leder und Textil EFZ**

**für den berufskundlichen Unterricht an der Berufsfachschule**

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	3
Verbindlichkeitserklärung .....	3
Übersicht Ausbildungsprogramm Fachmann/frau Leder und Textil .....	4
Taxonomiestufen .....	5
1. Planen und Ausrichten der Arbeitsschritte nach Markt- und Kundenbedürfnisse .....	6
2. Bestimmen, Verarbeiten und Pflegen von Leder, Textilien und Materialien .....	9
3. Einsetzen und Pflege der Werkzeuge und Maschinen .....	12
4. Entwerfen, Fertigen und Reparieren von Produkten mit Leder und Textilien .....	13
5. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie .....	11

## **Vorwort**

Dieser Schullehrplan basiert auf der neuen Bildungsverordnung für den Beruf Fachmann/frau Leder und Textil, welcher am 01.01.2012 in Kraft gesetzt wurde.

Das Ausbildungsprogramm (Schullehrplan) für den berufskundlichen Unterricht gemäss Bildungsplan - Teil B - Lektionentafel der Berufsfachschule, wird von der IG LETEX herausgegeben. Er wird im Bedarfsfall der technischen Entwicklung angepasst.

Der gesamte Schulstoff der Handlungskompetenzbereiche 1-5 des Bildungsplans sind in die drei Themenfelder: WISSEN, RECHNEN, DARSTELLEN gegliedert.

Die 1. Auflage ist von einer Arbeitsgruppe der IG LETEX erarbeitet worden. Die Autoren waren

Anna Miest  
Erik Kress  
Thomas Debrunner  
Urban Truniger  
Andreas Prescha  
Alois Renggli

## **Verbindlichkeitserklärung**

Gemäss der Verordnung über die berufliche Grundbildung für Fachmann /frau Leder und Textil EFZ vom 1. Januar 2012, Bildungsplan - Teil B - Lektionentafel der Berufsfachschule, erklärt die IG LETEX die detaillierten Lernziele des vorliegenden Ausbildungsprogrammes für verbindlich.

Dagmersellen, im Februar 2012

## Übersicht Ausbildungsprogramm für Fachmann/frau Leder und Textil

Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachmann Frau Leder und Textil EFZ SR 412.101.221.62 und sind verbindlich. Der Ablauf gemäss dieser Übersicht wird empfohlen. Die Lektionenzahlen sind Richtwerte.

Sem.	Planen und Ausrichten der Arbeitsschritte nach Markt- und Kundenbedürfnisse		Lekt.	Einhalten von Vorgaben zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie		Lekt.	Bestimmen, Verarbeiten und Pflegen von Leder, Textilien und Material		Lekt.	Einsetzen und Pflegen der Werkzeuge und Maschinen		Lekt.	Entwerfen, Fertigen und Reparieren von Produkten mit Leder und Textilien		Lekt.	
<b>1</b>			<b>32</b>			<b>8</b>			<b>40</b>			<b>4</b>			<b>16</b>	
3 Le			2			8			30			4			16	
1 Le	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		--	
1 Le	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		--	Rechnen		--	Rechnen		--	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			
<b>2</b>			<b>32</b>			<b>8</b>			<b>40</b>			<b>4</b>			<b>16</b>	
3 Le			2			8			30			4			16	
1 Le	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		--	
1 Le	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		10	Rechnen		--	Rechnen		--	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen		10	Darstellen			Darstellen			
<b>3</b>			<b>16</b>			<b>4</b>			<b>40</b>			<b>8</b>			<b>32</b>	
2 Le			6			4			10			8			12	
1 Le	Wissen		--	Wissen		--	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		10	
2Le	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		10	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			
<b>4</b>			<b>16</b>			<b>4</b>			<b>40</b>			<b>8</b>			<b>32</b>	
2 Le			6			4			10			8			12	
1 Le	Wissen		--	Wissen		--	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		10	
2 Le	Rechnen		10	Rechnen		--	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		10	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			
<b>5</b>			<b>32</b>			<b>8</b>			<b>20</b>			<b>8</b>			<b>32</b>	
3 Le			2			8			10			8			32	
1 Le	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		--	
2 Le	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		--	Rechnen		--	Rechnen		--	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			
<b>6</b>			<b>32</b>			<b>8</b>			<b>20</b>			<b>8</b>			<b>32</b>	
3 Le			2			8			10			8			32	
1 Le	Wissen		10	Wissen		--	Wissen		--	Wissen		--	Wissen		--	
1 Le	Rechnen		20	Rechnen		--	Rechnen		10	Rechnen		--	Rechnen		--	
	Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			Darstellen			
			<b>Total Lektionen</b>			<b>40</b>			<b>Total Lektionen</b>			<b>40</b>			<b>Total Lektionen</b>	<b>160</b>

## Taxonomiestufen

Jedes Leistungsziel hat eine Kennzeichnung in der Form einer taxonomischen Stufe (TS). Es werden sechs Kompetenzstufen unterschieden (K1 bis K6).

Diese Zuteilungen machen eine Aussage über das kognitive Anspruchsniveau des jeweiligen Leistungszieles.

Im Einzelnen bedeuten sie:

### **K1    Kenntnisse**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ können gelerntes Wissen auswendig wiedergeben. Sie nennen, zeigen oder zählen verschiedene Bestandteile auf.

### **K2    Verstehen**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ verstehen und begreifen einen Sachverhalt. Sie erklären, beschreiben, begründen oder erläutern die Wirkung eines Materials.

### **K3    Anwenden**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ wenden das Gelernte in der Praxis an. Sie berechnen, erstellen, entwickeln oder wenden eine praktische Arbeit an.

### **K4    Analyse**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ analysieren eine komplexe Situation und leiten daraus selbständig die zu Grunde liegenden Strukturen und Prinzipien ab. Sie untersuchen, ordnen zu oder vergleichen Merkmale in den jeweiligen Situationen.

### **K5    Synthese**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ sind kreativ. Sie analysieren nicht nur, sondern haben neue Ideen im Umgang mit einer Problemstellung und entwickeln etwas Neues. Dabei planen, entwerfen, oder gestalten sie.

### **K6    Beurteilung**

Die Fachleute Leder und Textil EFZ beurteilen einen komplexen, mehrschichtigen Sachverhalt und begründen ihre eigenen Meinungen über eine komplexe Materie.

Im Ausbildungsprogramm sind die Leistungsziele des Bildungsplans notiert. Dazu haben wir die detaillierten Lernziele erarbeitet. Die Übersicht über das Ausbildungsprogramm zeigt eine mögliche Reihenfolge der einzelnen Gebiete.

Es wurde Wert darauf gelegt, die Sem. der verschiedenen Fächer so anzuordnen, dass ein fächerübergreifender Unterricht erleichtert wird. Der Ablauf des Unterrichtes gemäss dieser Übersicht wird empfohlen.

# 1. Planen und Ausrichten der Arbeitsschritte nach Markt- und Kundenbedürfnissen

160 Lektionen

Sem.	1	2	3	4	5	6
Lektionen	32	32	16	16	32	32

Wissen **blau**      Darstellen **grün**      Rechnen **violett**

Leistungsziele Bildungsplan	Detailliertes Lernziel	Sem.	Lekt.
<b>1.1 Markt-Entwicklung</b>			
1.1.3 (K2) Sie zeigen an einem Praxisbeispiel, wie sich die Produkte-Haftung auswirkt	<b>W Begriffe kennen und erklären</b> - Markenschutz - Urheberrecht - Produkthaftung ./ Garantie		
1.1.4 (K2) Sie erläutern die Grundsätze des Marken- und Patentschutzes	<b>W Marken- und Patentschutz</b> - Begriffe und Kürzel kennen und erklären - Raubkopien - Replikas		
<b>1.2 Kundenberatung</b>			
1.2.2 (K4) Sie vergleichen die unterschiedlichen Produkte und deren Eigenschaften	<b>W Gestalten</b> Material, Materialeigenschaften kennen und beschreiben <b>D Darstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Kunden in Form und Farbe beraten</li> <li>• Skizzieren zum Entwickeln des Vorstellungsvermögens</li> <li>• Skizzieren von einfachen Details</li> <li>• Einfache Perspektiven skizzieren</li> <li>• Form und Farbe</li> </ul> <b>R Rechnen</b> <i>Kostenberechnungen</i> <i>Kostenvergleich unterschiedlicher Artikel und Ausführungen</i>		
1.2.3 (K2) Sie erklären die Grundsätze des Verkaufsgesprächs in eigenen Worten	<b>W Kundenknigge</b> Engagement, Identifikation und richtige Abgrenzung zum Betrieb / Berufsleben / Privat  Begrüßungs- und Verabschiedungsregeln kennen Anstands-, Umgangs- und Höflichkeitsformen kennen  Einfache Kundenberatung mit entsprechenden Erklärungen  Vergleichen von Ausführungsdetails Vergleichen von versch. Materialien Vor- und Nachteile von Materialien und Konstruktionen Nichtfachleuten erklären.		
<b>1.3 Auftragsbezogene Skizzen anfertigen und Masstab getreue Pläne erstellen</b>			
1.3.1 (K3) Sie Skizzieren unterschiedliche Produkte sowie Detailansichten	<b>D Darstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geometrische Grundkonstruktion erkennen und ausführen</li> <li>• Einfache Objekte in Normalprojekten darstellen</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektiven einfacher Körper ausführen</li> </ul>		
1.3.2 (K3) Sie lesen und zeichnen massstabgetreue Pläne.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• D Darstellen</li> <li>• Einführung Fachzeichnen (Plankopf, Papierformate, falten, Aufbau eines Planes und Unterscheidung ....andere mehr)</li> <li>• Grundlagen des technischen Zeichnens anwenden</li> <li>• Geometrische Grundkonstruktion erkennen und ausführen</li> <li>• Planmassstäbe und Planvermessung ausführen</li> <li>• Planungssymbole erkennen und erklären</li> <li>• Abwicklungen einfacher Körper und Räume zeichnen</li> <li>• Körperschnitte durch einfache Räume und Körper erkennen und zeichnen</li> <li>• Pläne lesen und interpretieren können (Normen, Nahtstellen, Montage, Stücklisten)</li> <li>• Abwicklungen zeichnen</li> <li>• CAD Grundlagen</li> </ul>		

<b>1.4 Arbeitsprozesse planen und dokumentieren</b>			
1.4.1 (K2) Sie erklären die Funktion von Arbeitsabläufen- und Zeitplänen	<b>W AVOR</b> Sinn und Zweck der AVOR erklären. Mit eigenen Worten Arbeitsabläufe und Zeitpläne erklären Zeitmanagement erklären		
1.4.2 (K3) Sie berechnen den Materialbedarf für fachbezogenen Produkte	<b>R Fachrechnen</b> <i>Materialberechnungen durchführen, vergleichen, erklären und anhand von Beispielen berechnen</i> <i>Kostenberechnungen ausführen</i>		
1.4.3 (K3) Sie erarbeiten Stücklisten.	<b>D Darstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stückliste aufzeichnen</li> <li>• Material bestimmen und in Stückliste eintragen</li> <li>• Stückliste ausfüllen nach ausgeführter Zeichnung</li> </ul>		

## 2. Bestimmen, Verarbeiten und Pflegen von Leder, Textilien und Materialien 200 Lektionen

Sem.	1	2	3	4	5	6
Lektionen	40	40	40	40	20	20

Wissen **blau**      Darstellen **grün**      Rechnen **violett**

<i>Leistungsziele Bildungsplan</i>	<i>Detailliertes Lernziel</i>	<i>Sem.</i>	<i>Lekt.</i>
<b>2.1 Leder auftragsbezogen bestimmen, verarbeiten + pflegen</b>			
2.1.1 (K4) Sie klassifizieren die verschiedenen Lederarten aufgrund ihrer Qualitäten und Eigenschaften. Sie beachten dabei die Herkunft und Umweltverträglichkeit der Materialien	<b>W Lederarten</b> <b>Tierarten:</b> - Rasse / Haltung  <b>Gerbung</b> - Vegetabil - Chrom - Synthetisch - Samisch - Köbinationen - Lidern  <b>Verwendungszweck</b>  <b>Ökologie</b> - Umweltschutz in den versch. Produktionsländern		
2.1.2 (K4) Sie ordnen die Leder anhand von Tier, Gerbung, Zurichtung und deren Eigenschaften zu..	<b>W Zuordnung</b> - Rindsleder - Kalbsleder - Ziegenleder - Schweineleder - Exotenleder		
2.1.3 (K2) Sie beschreiben die Pflegemethoden für die verschiedenen Lederarten..	<b>W Pflege</b> - Tierische Öle und Fette - Synthetische Öle und Fette - Reinigung (Seifenlösung)		

<b>2. 2 Textilien auftragsbezogen bestimmen, verarbeiten + pflegen</b>			
2.2.1 (K3) Sie bestimmen die Eigenschaften natürlicher Textilien (wie Baumwolle, Wolle, Seide, usw.).	<b>W Eigenschaften natürlicher Textilien</b> - bestimmen - erkennen		



<p>2.2.2 (K3) Sie bestimmen die Eigenschaften synthetischer Textilien (wie Kunstleder, Blachenstoffe, usw.)...</p>	<p><b>W Eigenschaften synthetischer Textilien</b> - bestimmen - erkennen</p>		
<p>2.2.3 (K2) Sie beschreiben die Pflegemethoden für die natürlichen und synthetischen Textilien.</p>	<p><b>W Pflegemethoden für natürliche und Synthetische Textilien</b> - unterscheiden - Anwendung beschreiben</p>		
<hr/>			
<p><b>2. 3 Spezifische Materialien auftragsbezogen bestimmen, verarbeiten + pflegen</b></p>			
<p>2.3.1 (K4) Sie unterscheiden metallische Produkte (wie Beschläge, Ösen, usw.) aufgrund ihrer Eigenschaften.</p>	<p><b>W metallische Produkte</b> - unterscheiden - beschreiben - Anwenden beschreiben -</p>		
<p>2.3.2 (K4) Sie unterscheiden chemische Produkte (wie Leime, Farben, usw.) aufgrund ihrer Eigenschaften</p>	<p><b>W Leime, Farben</b> Leime, Klebstoffe - Natürliche Leime ( Weissleim, Latex) - Synthetische Kleber - Kontaktkleber - Hotmelt - Sprühkleber - wasserlösliche Kleber  Farben / Lacke - Kantenfarbe - Korrosionsschutz  Gesundheitsschutz / Entsorgung</p>		
<p>2.3.3 (K4) Sie unterscheiden Füllmaterialien (wie Schaumstoffe, Watte, usw.) aufgrund ihrer Eigenschaften.</p>	<p><b>W Füllmaterialien</b> - unterscheiden - Anwendung beschreiben</p>		
<p>2.3.4 (K4) Sie unterscheiden Hilfsstoffe (wie Faden, Klammern, usw.) aufgrund ihrer Eigenschaften</p>	<p><b>W Faden</b> Fadenklassifizierung: - synthetisch (Garn, Zwirn) - natürlich (Handfaden) - Maschinentfaden  <b>W Klammern</b> - Bostich  <b>W Nieten</b> - Arten - Vollnieten - Blindnieten - Hohlنieten  <b>W Schrauben</b> - Arten</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Metall / Blech</li> <li>- Holz</li> <li><b>W Nägel</b></li> <li>- Arten</li>   <li><b>W Holz</b></li> <li>Arten, Einsatz</li> <li>-</li> <li><b>-W Metall</b></li> <li><b>Arten / Einsatz</b></li>   <li><b>W Glas</b></li> <li>- Arten</li> <li>- Einsatz</li> </ul>		
--	--	--	--

### 3. Einsetzen und Pflegen der Werkzeuge und Maschinen

40 Lektionen

Sem.	1	2	3	4	5	6
Lektionen	4	4	8	8	8	8

Wissen blau      Darstellen grün      Rechnen violett

<i>Leistungsziele Bildungsplan</i>	<i>Detailliertes Lernziel</i>	<i>Sem.</i>	<i>Lekt.</i>
<b>3.1 Werkzeuge sicher und fachgerecht einsetzen und pflegen</b>			
3.1.1 (K2) Sie beschreiben die korrekte Handhabung ihres persönlichen Werkzeugs.	<b>W persönliche Werkzeuge</b> - nennen - richtiger Einsatz umschreiben		
3.1.2 (K2) Sie beschreiben die korrekte Handhabung spezieller Werkzeuge..	<b>W spezielle Werkzeuge (Kompaniewerkzeug)</b> - nennen - richtiger Einsatz umschreiben		
3.1.3 (K2) Sie beschreiben die Arbeitsschritte der Werkzeugpflege..	<b>W Werkzeug</b> - Pflege (reinigen, ölen) - Unterhalt / schärfen		

<i>Leistungsziele Bildungsplan</i>	<i>Detailliertes Lernziel</i>	<i>Sem.</i>	<i>Lekt.</i>
<b>3.2 Maschinen sicher und fachgerecht einsetzen und pflegen</b>			
3.2.1 (K2) Sie beschreiben die Arbeitsschritte in der Maschinenbedienung gemäss Vorlagen.	<b>W Maschinen</b> - nennen - Sicherheitsvorrichtungen kennen - Maschinenbedienungsanleitung lesen, umsetzen		
3.2.2 (K2) Sie beschreiben die Arbeitsschritte in der Maschinenpflege und -wartung gemäss Bedienungsanleitungen.	<b>W Maschinenpflege</b> - pflegen - unterhalten - Servicepflichtenheft (Bedienungsanleitung) - Fehlersuche		

## 4. Entwerfen, Fertigen und Reparieren von Produkten mit Leder und Textilien 160 Lektionen

Sem.	1	2	3	4	5	6
Lektionen	16	16	32	32	32	32

Wissen **blau**      Darstellen **grün**      Rechnen **violett**

<i>Leistungsziele Bildungsplan</i>	<i>Detailliertes Lernziel</i>	<i>Sem.</i>	<i>Lekt.</i>
<b>4.1 Prototypen entwickeln, Form- und Arbeitsmuster entwerfen</b>			
4.1.1 (K3) Sie zeichnen einfache Musterschablonen nach unterschiedlichen Vorlagen.	<b>D Schablonen</b> - Form abnehmen - Wahl des Materials für Schablonen - Symmetrie - Skizzen erstellen - <b>R Berechnungen anstellen</b> - Masse berechnen - Abwicklungen berechnen		
<b>4.2 Produkte mit Leder und Textilien fertigen</b>			
4.2.1 (K3) Sie berechnen den Materialbedarf, die Verarbeitungszuschläge und Materialverschnitte für die herzustellenden Produkte	<b>R Materialberechnungen</b> - Verschnitt je nach Material (Leder, Kunstleder, Textilien) - Optimale Materialausnutzung - Flächen berechnen - Rapporte		
4.2.2 (K2) Sie erklären die unterschiedlichen Methoden des Zuschneidens und Zurichtens an verschiedenen Materialien	<b>W Zuschneiden / Zurichten</b> - Bestimmen des richtigen Werkzeuges für das entsprechende Material - Verschiedene Techniken		
4.2.3 (K5) Sie begründen die Auswahl der Verbindungstechniken	<b>W Design / Technik / Ausführung</b> - Nähen - Nieten - Schweißen - Leimen / Kleben - Schrauben - Flechten		
4.2.4 (K4) Sie erörtern die Prinzipien der Montagevarianten.	<b>W Fachrichtung Fahrzeug und Technik</b> - Verdecke - Sitze - Scheiben - Airbag		

4.2.5 (K2) Sie erläutern den Kontrollprozess	<b>W Endkontrolle</b> - Ablauf - Wichtige Punkte  - Zeit- und Arbeitsschritte - Arbeitsablauf		
<b>4. 3 Produkte mit Leder und Textilien reparieren und ändern</b>			
4.3.2 (K2) Sie erklären das Vorgehen in den Änderungsprozessen von Produkten	<b>W Reparaturen; Änderungen</b> - Reparaturbearbeitung - Änderungen		
<b>4. 4a Pferdesport</b>			
4.4.1 (K5) Sie begründen das Vorgehen beim Herstellen von Reit- und Fahrsparteilen	<b>W Reit- und Fahrsportartikel</b> - kennen und benennen aller Artikel - kennen der spezifischen Besonderheiten - entwickeln von Lösungsansätzen bei Problemen		
4.4.2 (K2) Sie beschreiben das Vorgehen beim Herstellen von Riemen	<b>W Riemen herstellen / reparieren / ändern</b> - Grundlagen der Fertigungstechniken kennen  <b>R Materialberechnungen</b> - Verschnitt je nach Material (Leder, Textilien) - Optimale Materialausnutzung - Rapporte  <b>D Darstellen</b> - Material bestimmen und in Stückliste eintragen - Stückliste ausfüllen nach ausgeführter Zeichnung - Zuschnitte aufzeichnen		
4.4.3 (K2) Sie beschreiben die Methoden von Massarbeiten zur Anpassung der Produkte an die Anatomie von Mensch und Tier.	<b>W Anatomie von Mensch und Tier</b> - Zaumzeug anpassen - Passform beurteilen - Pferdekopf und die sensiblen Punkte - optimale Lage von Sattel und Geschirr - Pferde satteln und einspannen		
4.4.4 (K2) Sie beschreiben unterschiedliche Möglichkeiten von Polsterungen.	<b>W Polsterungen (Sattelkissen, alle andere Artikel)</b> - Unterscheiden - Bestimmen		
4.4.6 (K5) Sie begründen, welche Massnahmen in der Herstellung von Produkten das Wohlbefinden der Tiere unterstützen.	<b>W Wohlbefinden der verschieden Tiere</b> - Grundkenntnisse mindestens Niveau Brevet - viele Kompetenzen beeinflussen das Wohlbefinden (Haltung, Reiter, Veterinär, Hufbeschlag, usw.)		

<b>4. 4b Fahrzeuge und Technik</b>			
4.4.1 (K2) Sie beschreiben das Vorgehen bei Anpassarbeiten von Innenauskleidung.	<b>W Muster/ Schablonen</b> - bestimmen - verschiedene Materialien (Karton, Plastik, Holz, PVC, Metall) -		
4.4.2 (K2) Sie beschreiben das Vorgehen bei Polsterarbeiten.	<b>W Polsterung</b> - Arten (konventionell / Federkern) - Polsteraufbau (Vorgehen) - Schaumstoffpolsterung (Fahrzeug, Flugzeug, Industrie) - Motorradsattel		
4.4.3 (K5) Sie präsentieren das Vorgehen beim Ein- und Ausbauen von Fertigteilen.	<b>W Ein- und Ausbau</b> - Verdeck - Sitz - Türabdeckung - Himmel - Scheiben - Sicherheitsgurten - Sitzheizung - Produkthaftung		
4.2.4 (K2) Sie erläutern elektrische Kontakte und Verbindungen von Fahrzeugen.	<b>W elektrische Verbindungen und Kontakt</b> - Grundsätze der Autoelektrik - Batterie (Umgang, laden, ausbauen) - überbrücken - Verbindungsmethoden - Elektrokabel		
4.2.5 (K2) Sie beschreiben die Prinzipien textiler Konstruktionen.	<b>W textile Konstruktionen</b> - LKW Blachen - Abdeckungen - Wind- und Wetterschutz - Bootsblachen - Vorschriften (Richtlinien Strassenverkehrsamt)  <b>R Materialberechnungen</b> - Verschnitt je nach Material (Kunstleder, Textilien) - Optimale Materialausnützung - Flächen berechnen - Rapporte  <b>D Darstellen</b> - Material bestimmen und in Stückliste eintragen - Stückliste ausfüllen nach ausgeführter Zeichnung - Zuschnitte aufzeichnen - Abwicklungen zeichnen		

<b>4.4c Feinlederwaren</b>			
4.4.1 (K2) Sie beschreiben das Vorgehen beim Herstellen von Kleinlederwaren, Taschen, Mappen.	<p><b>W Herstellung von Kleinlederwarem</b>  Kennen das richtige Werkzeug, deren Anwendung und die fachtechnischen Bezeichnung in der Herstellung unterschiedlicher Artikel.</p> <p><b>R Materialberechnungen</b>  - Verschnitt je nach Material (Leder, Kunstleder, Textilien)  - Optimale Materialausnützung  - Flächen berechnen  - Rapporte</p> <p><b>D Darstellen</b>  - Material bestimmen und in Stückliste eintragen  - Stückliste ausfüllen nach ausgeführter Zeichnung  - Zuschnitte aufzeichnen  - Abwicklungen zeichnen</p>		
4.4.2 (K2) Sie beschreiben das Vorgehen beim Herstellen offenkantiger und eingeschlagener Artikel...	<p><b>W Herstellen offenkantiger und eingeschlossener Artikel</b>  Kennen das richtige Werkzeug, deren Anwendung und die fachtechnischen Bezeichnung der Herstellung offenkantig und eingeschlagen gefertigter Artikel. (u.a. Einschläge nachschneiden, Streichen von Einschlägen)</p> <p><b>R Materialberechnungen</b>  - Verschnitt je nach Material (Kunstleder, Textilien)  - Optimale Materialausnützung  - Flächen berechnen  - Rapporte</p> <p><b>D Darstellen</b>  - Material bestimmen und in Stückliste eintragen  - Stückliste ausfüllen nach ausgeführter Zeichnung  - Zuschnitte aufzeichnen  - Abwicklungen zeichnen</p>		
4.4.3 (K2) Sie beschreiben die fachgerechte Montage von Fournituren und Beschlägen.	<p><b>W Fournituren</b>  Kennen das richtige Werkzeug um Fournituren fachgerecht zu montieren.</p>		
4.4.4 (K2) Sie beschreiben die Herstellung von Innenfutter, Polsterungen, usw.	<p><b>W</b>  Kennen das richtige Werkzeug, deren Anwendung um Innenfutter aus Leder, Kunstleder und Gewebe anzufertigen. Sie kennen die verschiedenen Polsterarten, Pombierungen, Einlage- und Versteifungsmaterialien für Feinlederwaren.</p>		

## 5. Einhalten von Vorgaben zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Ökologie 40 Lektionen

Sem.	1	2	3	4	5	6
Lektionen	8	8	4	4	8	8

Wissen blau      Darstellen grün      Rechnen violett

<i>Leistungsziele Bildungsplan</i>	<i>Detailliertes Lernziel</i>	<i>Sem.</i>	<i>Lekt.</i>
<b>5.1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Ökologie</b>			
5.1.2 (K2) Sie zählen Richtlinien der SUVA auf.	<b style="color: blue;">W Suva</b> - Zusammenhänge und Gefahren in der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz erkennen - Gefährdungen im Gebäude erkennen - Gefährdungen am Arbeitsplatz erkennen - Gefährdungen durch Mensch, Verhalten und Belastung erkennen - Persönliche Einstellung zur Arbeitssicherheit definieren		
5.1.5 (K2) Sie beschreiben Ursachen, welche zu einer Gesundheitsgefährdung führen	<b style="color: blue;">W Suva</b> -.Merkblätter SUVA - Unfallverhütung und Schutzmassnahmen (Gehör, Atem, Hand und das richtige Tragen/Heben)  <i style="color: blue;">Die persönliche Schutzausrüstung kennen</i>		
5.2.2 (K2) Sie beschreiben wie sie mit gefährlichen Stoffen umgehen.	<b style="color: blue;">W Gifte</b> Gefährliche Stoffen kennen Lagerung gefährlicher Stoffe		
5.2.2 (K1) Sie zählen die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen auf.	<b style="color: blue;">W Gifte</b> Gefahrensymbole richtig interpretieren und kennen Massnahmen bei Vergiftungen kennen und anwenden		
5.2.3 (K2) Sie begründen die Grundsätze der getrennten Entsorgung von Abfällen und Reststoffen.	<b style="color: blue;">W Ver- und Entsorgung</b> Das Mehrmuldenkonzept erklären Den Umgang mit Abfällen verstehen (Bauabfälle) <i style="color: blue;">Die Entsorgung aller Stoffe kennen und beschreiben</i> <i style="color: blue;">Den Umgang mit Sonderabfällen beschreiben</i>		

Dagmersellen, Mai 2012